



Stolze Gesichter: Insgesamt erhielten fünf vorbildhafte Projekte einen Förderpreis der WLSB-Sportstiftung.

Fotos: Klaus-Eckhard Jost

Kreative Ideen unterstreichen die Vielfalt im Sport

Die WLSB-Sportstiftung hat zum dritten Mal Förderpreise für herausragende Vereins- und Verbandsprojekte verliehen. In vier Kategorien wurden fünf Gewinner gekürt

Die Anspannung war so groß wie die Vorfreude beim Ehrungsabend der WLSB-Sportstiftung am 31. März im SpOrt Stuttgart. Erstmals hatten die Sportvereine die Möglichkeit, sich in vier Kategorien zu bewerben: Neben "Ehrenamtliches Engagement", "Umwelt und Ressourcen" sowie "Kooperationsmodelle" waren in diesem Jahr auch noch Projekte zu "Soziale Kompetenz" ausgeschrieben. In seiner Begrüßung hob Andreas Felchle die große Kreativität der Projekte hervor. "Unter den Einsendungen waren tolle Ideen, die die Vielfalt in den Vereinen unterstreichen", sagte der WLSB-Präsident, der gleichzeitig auch Stiftungs-Vorsitzender ist. Bei der Auszeichnung gehe es nicht nur ums Geld allein, sondern auch um Anerkennung, Hervorheben und Nachahmen.



Zum 1. April gab es zudem einen Wechsel in der Geschäftsführung der WLSB-Sportstiftung. Martina Haas ist die Nachfolgerin des bisherigen Geschäftsführers Heinz Mörbke.

Ein großer Dank ging an die Stifter der Preise: An das Ministerium für Soziales und Integration, die Firma Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, die WLSB-Sportstiftung sowie an den neuen Partner Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, die jeweils 5.000 Euro pro Kategorie zur Verfügung stellten.

SV Uttenweiler ist Gewinner in der Kategorie "Umwelt und Ressourcen"

Über den Nachhaltigkeitspreis der Firma Kärcher freute sich der SV Uttenweiler. Über viele Jahre hinweg haben die Fußballer des SV Uttenweiler ihr Vereinsgelände ökologisch nachhaltig erweitert und modernisiert. Von der Gemeinde erhielten sie ein Grundstück für einen Trainingsplatz geschenkt. Über dieses Grundstück schlängelte sich jedoch ein kleiner Bachlauf, in dem Frösche, Gelbbauchunken und Molche lebten. Die Verlegung des Bachs sowie die Umsiedlung der Flora und Fauna wurde in Kooperation mit dem NABU Uttenweiler geplant und durchgeführt. Auf das Dach des benachbarten Bauhofs wurde zudem eine Photovoltaikanlage gebaut. Mit den jährlich etwa 60 000 kWh Strom können die Flutlichtanlagen betrieben werden. Als vorläufigen Schlusspunkt stellte der SV Uttenweiler erst vor kurzem einen Grundwasserbrunnen mit einer 50 000-Liter-Zisterne fertig. Damit sparen sie nicht nur zwischen 2500 und 3500 m³ Trinkwasser zur Bewässerung der Rasenplätze, sondern entlasten auch die Wasseraufbereitung der Gemeinde.

Das Projekt begeisterte auch Andreas Mayer, den Leiter für Nachhaltigkeitsmanagement der Firma Kärcher: "Das Projekt des SV Uttenweiler zeigt, dass der Schlüssel zu nachhaltigem Handeln und zu Werterhalt im bewussten Umgang mit jedem Detail liegt."

Das Projekt begeisterte auch Andreas Mayer, den Leiter für Nachhaltigkeitsmanagement der Firma Kärcher: "Das Projekt des SV Uttenweiler zeigt, dass der Schlüssel zu nachhaltigem Handeln und zu Werterhalt im bewussten Umgang mit jedem Detail liegt."

RSV Seerose Friedrichshafen gewinnt die Kategorie "Kooperationsmodelle"

Den Förderpreis für besondere Kooperationsmodelle erhielt der Radsportverein Seerose Friedrichshafen. Gemeinsam mit fast einem Duzend weiterer Vereine sowie dem Stadtverband sporttreibender Vereine bereitet der Radsportverein seit einigen Monaten die Deutschen Rad-Meisterschaften der Gehörlosen vor. Am Anfang war es nur eine Idee, als Bianca Metz bei ihrem Empfang nach dem Gewinn von zwei Titeln bei den Europameisterschaften der Gehörlosen sagte, dass für das Jahr 2017 noch ein Ausrichter für die Meisterschaften gesucht würde. Doch der zweite

Vorsitzende Kurt Lippert griff diesen Hinweis auf und lud alle Friedrichshafener Vereine, die auf Rädern unterwegs sind, zur Mitarbeit ins Organisationsteam von "Rad & Roll" ein.

In mehreren Besprechungen wurde aus zwei Rennen um die nationalen Titel bei den Gehörlosen, die am 16. und 17. September in Ettenkirch ausgefahren werden, eine eigene Veranstaltung: Mit Handbikereennen, Speedskaten, Vorführungen auf Ein- und Kunsträdern, mit Rhönrädern sowie im Rollstuhltanzen. Über eine regelmäßige Veranstaltung wird mehr als nur nachgedacht.

Die Kategorie „Ehrenamtliches Engagement“ geht an den TTVWH

Dass mit Sport spielerisch Grenzen überwunden werden können, hat sich nicht erst in den vergangenen zwei Jahren gezeigt – aber in diesem Zeitraum ganz speziell. Für sein vorbildliches Projekt erhielt der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern (TTVWH) den Förderpreis in der Kategorie "Ehrenamtliches Engagement".

Der Bezirk Stuttgart des TTVWH und der DJK Sportbund Stuttgart boten ein regelmäßiges Training für geflüchtete Menschen an. Danach wurden Teilnehmer angesprochen, ob sie Lust hätten sich kreativ in das Vereinsleben einzubringen.

Thomas Walter, Pressewart des Tischtennis-Bezirks Stuttgart, berichtet vom Erfolg des Projektes: "Diejenigen, die geblieben sind, haben eine neue Heimat gefunden und sind sehr engagiert." Ein Beispiel ist der 17-jährige Mostafa Alobusi. Aus Afghanistan geflüchtet kam er mit seinem Bruder Mohamed über einen Flüchtlingskurs nach Stuttgart-Ost. Beide übernehmen jetzt Verantwortung, der eine als Jugend-sprecher seines Vereins DJK Sportbund Stuttgart, der andere als Mannschaftsführer.

Sie haben bereits entsprechende Seminare zur Aus- und Weiterbildung besucht, wollen jetzt eine Trainerausbildung machen.

Zwei Gewinner in der neuen Kategorie „Soziale Kompetenz“

Den Fair-Play-Preis in der Kategorie "Soziale Kompetenz" der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen teilten sich zwei Gewinner mit vorbildhaften Projekten: Die Fastbreakers Karlsruhe und die Goju-Jutsu Union Vaihingen.

Fastbreakers Handicap Karlsruhe

Es ist ein Experiment, das Marcus Wittner, Hans-Peter Benzinger und ihre drei Billard-Kollegen aus Südhessen im vergangenen September mit dem Fastbreaker-Team aus Karlsruhe eingegangen sind. „Wir wollen sehen, welche Chancen wir als rein gehandicapte Mannschaft im normalen Spielbetrieb haben“, sagt Benzinger. Er selbst hat nur einen Arm, Wittner sitzt wegen einer Querschnittslähmung im Rollstuhl. Natürlich mussten die Fastbreakers als neues Team ganz unten einsteigen. „Unser Ziel ist der Aufstieg“, erklärt Wittner.

In den ersten Partien in der Oberliga wurde das Handicap-Team noch unterschätzt, doch schon bald wurden sie mit den Worten "Wir haben schon viel von euch gehört" begrüßt. „Das haben wir durchaus als Kompliment genommen“, sagt Benzinger. Mittlerweile werden sie ernst genommen und machen Späße mit ihren Gegnern. Sollte die Spielstätte nicht behindertengerecht sein, lassen sie sich von der gegnerischen Mannschaft helfen. Auch das gehört zum Experiment.

Goju Jutsu Union Vaihingen

Das Gesundheits- und Rehasportangebot des Goju-Jutsu Union Vaihingen ist dem anderen Kampfsport-Vereine grundsätzlich sehr



Für gute Unterhaltung bei den Förderpreis-Gewinnern sorgte „Herr Hämmerle“ in guter schwäbischer Manier.

ähnlich. Trotzdem unterscheidet sich der 2011 gegründete Verein durch seine Mitglieder von anderen. "Bei uns geht es sanft zu", sagt Vorsitzender Achim Haubennestel. Der Grund: Die Sportler sind psychisch krank. "Wir haben ein riesiges Spektrum", beschreibt Haubennestel, "am bekanntesten sind Depressionen und Burnout."

Integration und Inklusion aller Mitglieder steht deshalb an oberster Stelle. An vorderster Stelle steht der Spaß. "Jeder macht das, was er kann", erklärt Haubennestel. Deshalb drehe sich in den Übungsstunden das meiste um Entspannung. Ob Tai Chi Chuan, Qi Gong, Yoga oder Material Arts – alles gehe ins Meditative, in Formen. Trotzdem haben Haubennestel und seine Mitstreiter ein großes Ziel: Im kommenden Jahr möchten sie mit einem Team an den Kampfsport-Games teilnehmen. Bedeutet dies keinen Widerspruch? Sind Wettkämpfe nicht Stress? "Nicht unbedingt", sagt Haubennestel, "Wettkämpfe sind auch Motivation." Über allem stehe das Gemeinschaftserlebnis. ■

Klaus-Eckhard Jost

GEMEINSAM FÜR DEN SPORT



Spendenkonto: 128 276 300 ■ Blz: 600 700 70
IBAN: DE65 6007 0070 0128 2763 00
BIC: DEUTDESSXXX

www.wlsb-sportstiftung.de



WLSB
SPORTSTIFTUNG